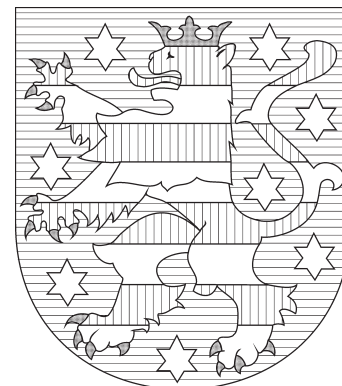


# Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 12/2017

Montag, 20. März 2017

27. Jahrgang



## Bürgergutachten

zur Verwaltungs-, Funktional- und  
Gebietsreform in Thüringen



**nexus**  
Institut für Kooperationsmanagement  
und interdisziplinäre Forschung

Auf 44 Seiten sind die Empfehlungen der Teilnehmergruppen in einem Bürgergutachten zusammengefasst und veröffentlicht

Urheber: nexus – Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung GmbH

## Förderung von Kindern, Jugend und Familien an oberster Stelle

**Bürgergutachten zur Verwaltungs-,  
Funktional- und Gebietsreform an  
die Landesregierung übergeben**

Die Erfahrungen und Meinungen der Thüringer und Thüringerinnen sollen in das komplexe Vorhaben der Verwaltungs-, Funktional- und Gebietsreform einbezogen werden. Deshalb beauftragte das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales im vergangenen Jahr das Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung „nexus“ aus Berlin, ein Bürgergutachten zur Reform durchzuführen. Gemeinsam mit den Menschen vor Ort galt es, zukunftsfähige und bürgernahe Verwaltungsstrukturen herauszuarbeiten. Die Ergebnisse überreichten das Institut und die Bürgergutachter am 2. Februar 2017 an die Thüringer Landesregierung.

Das Gutachten enthält konkrete Vorschläge zur Umsetzung der Reform, beispielsweise im Hinblick auf Identität, Ehrenamt und bürgerfreundliche Verwaltung. Die wichtigste Empfehlung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist die Förderung von Kindern, Jugend und Familien. In diesem Zusammenhang liegt den Bürgergutachtern besonders

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



Innenminister Dr. Holger Poppenhäger dankte den 72 Bürgerinnen und Bürgern für ihr Engagement und ihre konstruktive Mitwirkung an der Umsetzung der Reform

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.  
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach  
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

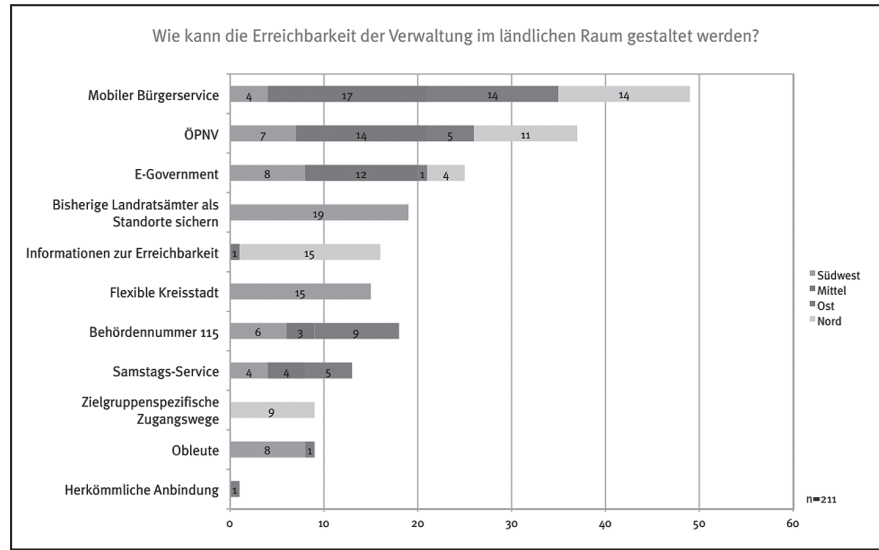
F 11297

## Förderung von Kindern, Jugend und Familien an oberster Stelle

am Herzen, dass das Leben im ländlichen Raum attraktiv bleibt und der Abwanderung junger Menschen so entgegen gewirkt werden kann. Weitere zentrale Empfehlungen sind die Einrichtung von Bürgerservicebüros – möglichst in allen Grundzentren – sowie die Vertretung der einzelnen Ortschaften in der größeren Struktur und die Unterstützung von Vereinen und dem Ehrenamt. Im Hinblick auf den Reformprozess wünschen sich die Beteiligten vor allem Freiwilligkeit, keinen Zeitdruck sowie mehr Information und Kommunikation zur Reform.

### Das Verfahren

Die Teilnehmerauswahl erfolgte über eine Zufallsstichprobe bei den jeweiligen Einwohnermeldeämtern. Die Zufallsauswahl garantiert eine heterogene Zusammensetzung, die verschiedene Merkmale wie Altersstufen und soziale Schichten berücksichtigt. Insgesamt beteiligten sich 72 engagierte Bürgerinnen und Bürger aus allen Regionen Thüringens an den vier sogenannten Planungszellen, die im Oktober und November 2016 in Suhl, Tambach-Dietharz, Gera und Mühlhausen stattfanden. Zu Beginn jeder Arbeitseinheit waren Expertinnen und Experten eingeladen, die eine kurze, allgemeinverständliche Einführung in das Thema gaben. In einer anschließenden Kleingrup-



Aus dem Bürgergutachten: Die Einrichtung eines mobilen Bürgerservice, insbesondere für ältere und pflegebedürftige Personen und ihre Betreuerinnen und Betreuer, führt die Liste der Empfehlungen an Grafik: nexus – Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung GmbH

penphase wurden die Themen dann diskutiert sowie Ideen und Vorschläge entwickelt, um konkrete Veränderungsmöglichkeiten herauszuarbeiten, die beispielsweise dazu beitragen, Bürgernähe zu stärken. Die Empfehlungen der Gruppen wurden abschlie-



Die Bürgergutachter Karl Kranert und Siegmund Sorge übergaben stellvertretend für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Gutachten an Innenminister Dr. Holger Poppenhäger



Im November 2016 besuchte der Minister die Bürgergutachter und Bürgergutachterinnen der Planungszelle in Mühlhausen Fotos: TMIK

ßend in einem Bürgergutachten zusammengefasst und veröffentlicht. Die Landesregierung wird sich nun intensiv mit den Empfehlungen auseinandersetzen und diese bei der Fortentwicklung der Strukturen Thüringens berücksichtigen.

Das Bürgergutachten zur Gebietsreform sowie ein Video mit Eindrücken aus den Planungszellen finden Sie unter: <https://die-gebietsreform.de/buergergutachten-an-die-landesregierung-uebergeben/>